Schwerpunktwoche 2026 Alicante

Ich verbrachte meine zweiwöchige Schwerpunktwoche gemeinsam mit drei Freundinnen in Alicante. Nach unserer Ankunft wurden wir abgeholt und zu unseren jeweiligen Gastfamilien gebracht.

Während meines Aufenthalts wohnte ich bei einer Frau, die allein lebt. Wir verbrachten die Abende oft gemeinsam mit Essen und Netflix. Als kleines Dankeschön hatte ich ihr Schweizer Schokolade mitgebracht, worüber sie sich sehr freute.

Da meine Sprachschule etwas weiter entfernt lag, fuhr ich jeden Morgen mit dem Tram ins Stadtzentrum. Anna und ich besuchten die Escuela Elcano, während Zoe und Gianna in der Enforex waren. Im Unterricht lernten wir neue Grammatikregeln, erweiterten unseren Wortschatz und verbesserten unsere Sprachkenntnisse. Meine Lehrerinnen Maria und Ruth gestalteten den Unterricht abwechslungsreich und halfen uns besonders dabei, natürliches und flüssiges Spanisch zu sprechen.

Nach ungefähr fünf Stunden Unterricht hatten wir den Nachmittag frei. Wir verbrachten viel Zeit am Strand, gingen shoppen oder besuchten Restaurants. Besonders gerne erkundeten wir die Explanada, den Hafen und den Hippiemarkt. An unserem freien Wochenende machten wir Ausflüge nach Altea, Benidorm und La Vila Joiosa, wo wir unter anderem einen Tag am Strand mit einem Picknick verbrachten.

Während des Aufenthalts lernten wir viele neue Menschen kennen. Sowohl die Lehrpersonen als auch die anderen Schülerinnen und Schüler waren sehr offen und herzlich. Auch in unserer Freizeit knüpften wir neue Kontakte und sammelten viele schöne Erinnerungen.

Rückblickend waren diese zwei Wochen eine sehr wertvolle Erfahrung. Ich konnte meine Spanischkenntnisse verbessern, fühle mich beim Sprechen sicherer und wurde auch persönlich selbstständiger und selbstbewusster. Ich werde sehr positiv auf meinen Sprachaufenthalt in Alicante zurückblicken.

Hannah Dervishoska 3PaSa